

Gemma Palacio, Petra Piuk

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF

Ein Nichtmärchen



Buchverlag: Leykam Verlag, Wien

Genre: Kinder und Jugend

Erscheinungsdatum: Februar 2022

Rotkäppchen ist genervt von den Märchen der Erwachsenen, deshalb fängt dieses Märchen mit „Es ist“ statt „Es war einmal“ an. Die Story ist die gleiche: Rotkäppchen soll in den Wald, um der Großmutter Kuchen zu bringen. Alles Weitere ist anders: Rotkäppchen ist selbstbewusst und frech. Die Großmutter nicht krank. Der Wald voller Plastikmüll. Und der Wolf? Der ist menschen-scheu und will Rotkäppchen erst gar nicht begegnen. Den Part des Bösewichts übernimmt Herr Wolfgang Wolf, Bürgermeister von Buchwalden an der Grimm. Er will den Wald abholzen und ein Einkaufszentrum bauen. Rotkäppchen ist wild entschlossen, das zu verhindern und damit den Wald, die Wolfsfamilie und die anderen Tiere zu retten. Nur wie, weiß sie noch nicht. Eine Neuauflage von Rotkäppchen, die ihresgleichen sucht, unglaublich witzig und originell. Ein Buch, das endlich mit dem Mythos des „Bösen Wolfs“ aufräumt und zum Mitmachen und Mitdenken anregt, denn: Jede:r hat die Macht, etwas zu verändern!

Rotkäppchen heißt nicht wirklich Rotkäppchen, sondern Anna. Aber alle sagen Rotkäppchen zu ihr. Weil sie immer eine rote Kappe trägt. Immer. Die Kappe hat sie von der Oma geschenkt bekommen. Die wohnt in einem Häuschen am Waldrand. Alles wie im Originalmärchen. Also fast alles. Die Kappe ist nicht aus Samt, sondern aus Baumwolle, Made in China. Die Oma ist nicht krank. Der Wald ist in Gefahr. Und der Wolf ... aber: eines nach dem anderen.

Petra Piuk, geboren 1975 in Güssing (Burgenland), lebt in Wien. Bevor sie Autorin wurde, war sie u.a. Kasperltheaterspielerin, Mitarbeiterin in Umweltschutzorganisationen, Moderatorin bei Kinderveranstaltungen, TV-Redakteurin einer Tiersendung oder Darstellerin in einem Tierschutzspot.

Gemma Palacio, geboren 1985 in Asturien (Nordspanien), lebt seit einigen Jahren in Salzburg. Sie hat Kommunikationswissenschaft studiert und lange als Grafikerin gearbeitet. 2019 hat sie die Entscheidung getroffen, einfach nur zu zeichnen, wovon sie immer geträumt hatte. Seitdem zeichnet sie für Kindermagazine und für verschiedene soziale Organisationen.

Pressestimmen

Dieses Buch ist mit Abstand eines der besten Kinderbücher zum Thema Umwelt-, Natur- und Artenschutz, das ich während der letzten Jahre gelesen habe. Es bietet sehr viele Ansatzpunkte, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen. Es ermutigt Kinder und Erwachsene selbst aktiv zu werden, auch wenn andere scheinbar in der Übermacht sind und die Chancen etwas zu verändern gering erscheinen, denn – so steht es auf der Rückseite des Buches – "Alle haben die Macht etwas zu verändern!"

Martina Lemp, Österreichischer Kinderschutzbund

Dieses Nicht-Märchen rückt das Bild des Wolfs nun endlich ins richtige Licht. Danke im Namen des WWF und aller Wölfe.

Andrea Johanides, Geschäftsführerin WWF Österreich

Ein beherztes Plädoyer für Mut, Engagement und Zusammenhalt.

Leporello, Ö1

Hier wird mit dem Mythos des „bösen Wolfs“ aufgeräumt und zum Mitmachen und Mitdenken angeregt, denn: Jeder hat die Macht, etwas zu verändern.

Kurier

In diesem fantastischen Kinderbuch werden die Rollen neu gemischt: Der böse Wolf ist gar nicht so böse, dafür haben die Menschen noch einiges zu lernen. Eine packende Geschichte über unsere Beziehung zur Natur!

Katharina Rogenhofer, Mitbegründerin Fridays for Future

In ansprechenden Bildern und sehr unterhaltsamer Sprache erzählen die Autorin und die Illustratorin davon, wie es wirklich im Wald zugeht, und warum der Wolf mehr Angst vor dem Menschen haben muss als umgekehrt.

Mathias Ziegler, Wiener Zeitung

Ein wichtiges Thema, ernst und gleichzeitig witzig dargestellt, mit ansprechenden Illustrationen und einigen hübschen Extras. Für Alt und Jung.

Wiener Journal

Ein erfrischend anderes Sachbuch, das zum Mitmachen und Mitdenken anregt, denn jeder kann im Kleinen etwas bewegen.

Marsha Kömpel, Mutter & Söhnchen

Ein erfrischend charmantes Buch rund um Umwelt- und Artenschutz.

Tipi Magazin

Petra Piuk und Gemma Palacio liefern mit dieser Mischung aus Erzählung und Sachbuch ein weiteres wichtiges Kinderbuch zum Thema Umweltschutz, Empowerment und Aktivismus. Es ist auch ein Mitmachbuch mit Anleitungen zum Selber-Aktiv-Werden — und das alles ohne erhobenen Zeigefinger, dafür mit Humor, Empathie und einer gewissen Leichtigkeit

Martina Adelsberger, 1001 Buch

Witzig und originell, gleichzeitig informativ und weise!

Mini-Max

„Rotkäppchen rettet den Wolf“ ist ein Buch, das endlich mit dem Mythos des „Bösen Wolfs“ aufräumt und zum Mitmachen und Mitdenken anregt, denn: Jeder hat die Macht, etwas zu verändern!

MZ Kinderzeitung GALAXO

Das Buch zeigt sehr gut, dass man aus einem alten Märchen eine flott erzählte Geschichte mit aktuellen und wichtigen Themen zaubern kann

Lesemomente

eine unterhaltsame Lektüre mit dem Denkanstoß „Jeder kann etwas verändern“

Manuela Scholl, Kitzbüheler Anzeiger

„Rotkäppchen rettet den Wolf“ (Leykam-Verlag) von Petra Piuk und Gemma Palacio ist ein amüsanter, lehr- und temporeiches Nicht-Märchen, in dem ein Kind den Erwachsenen zeigt, wie Umwelt- und Artenschutz funktionieren sollte.

Kerstin Wassermann, Krone Kärnten

Durch die vielen Stilelemente [...] bleibt das Kinderbuch immer abwechslungsreich und unterhaltsam. Und durch den Humor in Text und Bild wird das schwere Thema leicht zugänglich. [...] ein modernes, witziges, ermutigendes Nicht-Märchen.

MintundMalve.ch